



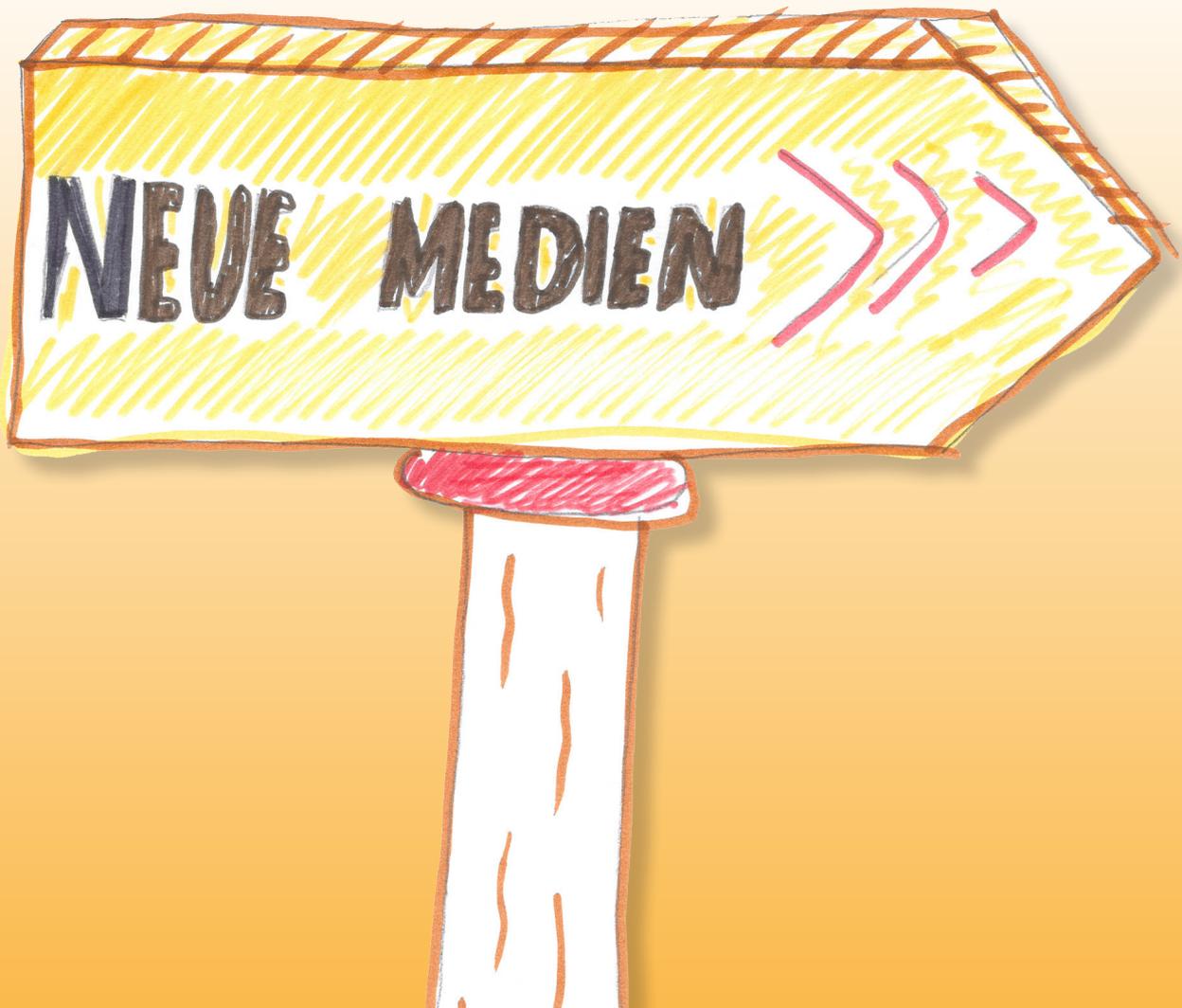
Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2273

Dienstag, 3. Dezember 2024

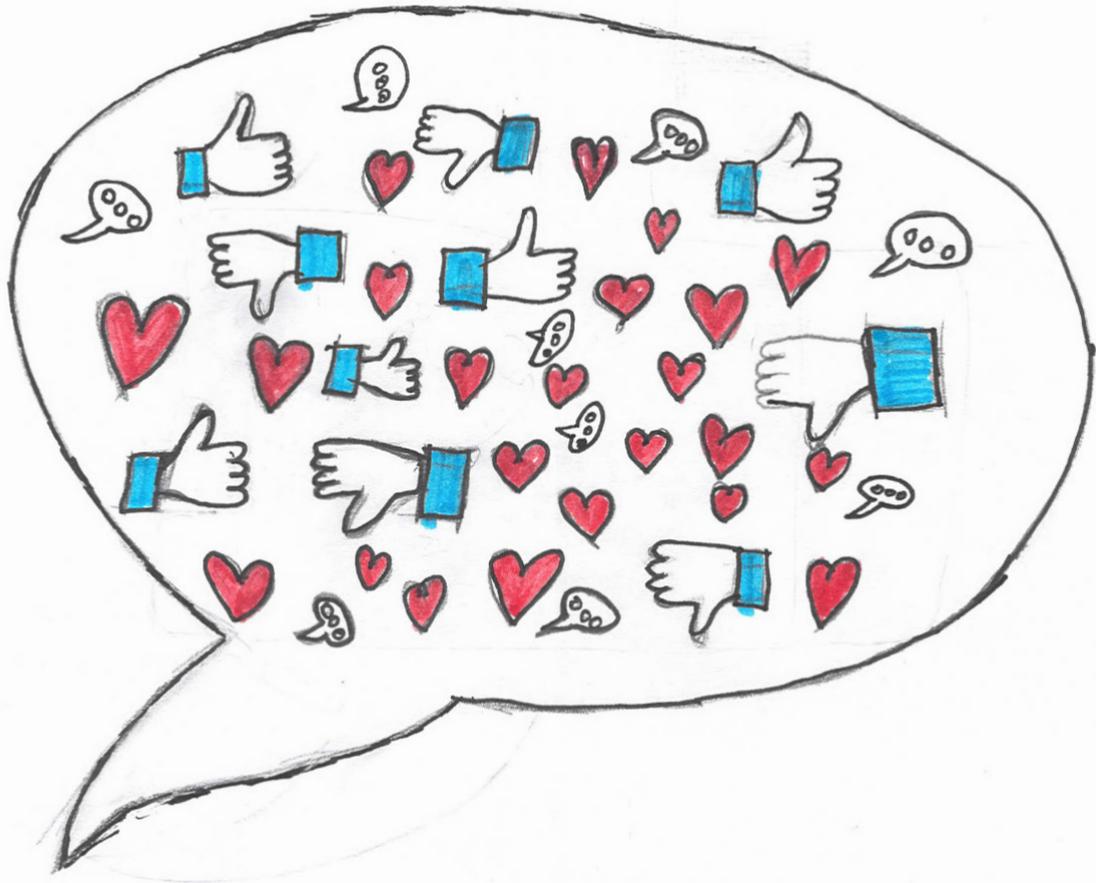


**Unser Wegweiser durch die
Neuen Medien**

Bitte dem Pfeil folgen ...

Neue Medien: Chance oder Gefahr?

Emad (14), Caro (12), Nikita (14), Reni (15), Ahmad (13) und Sarah (14)



Die Neuen Medien von uns einfach erklärt.

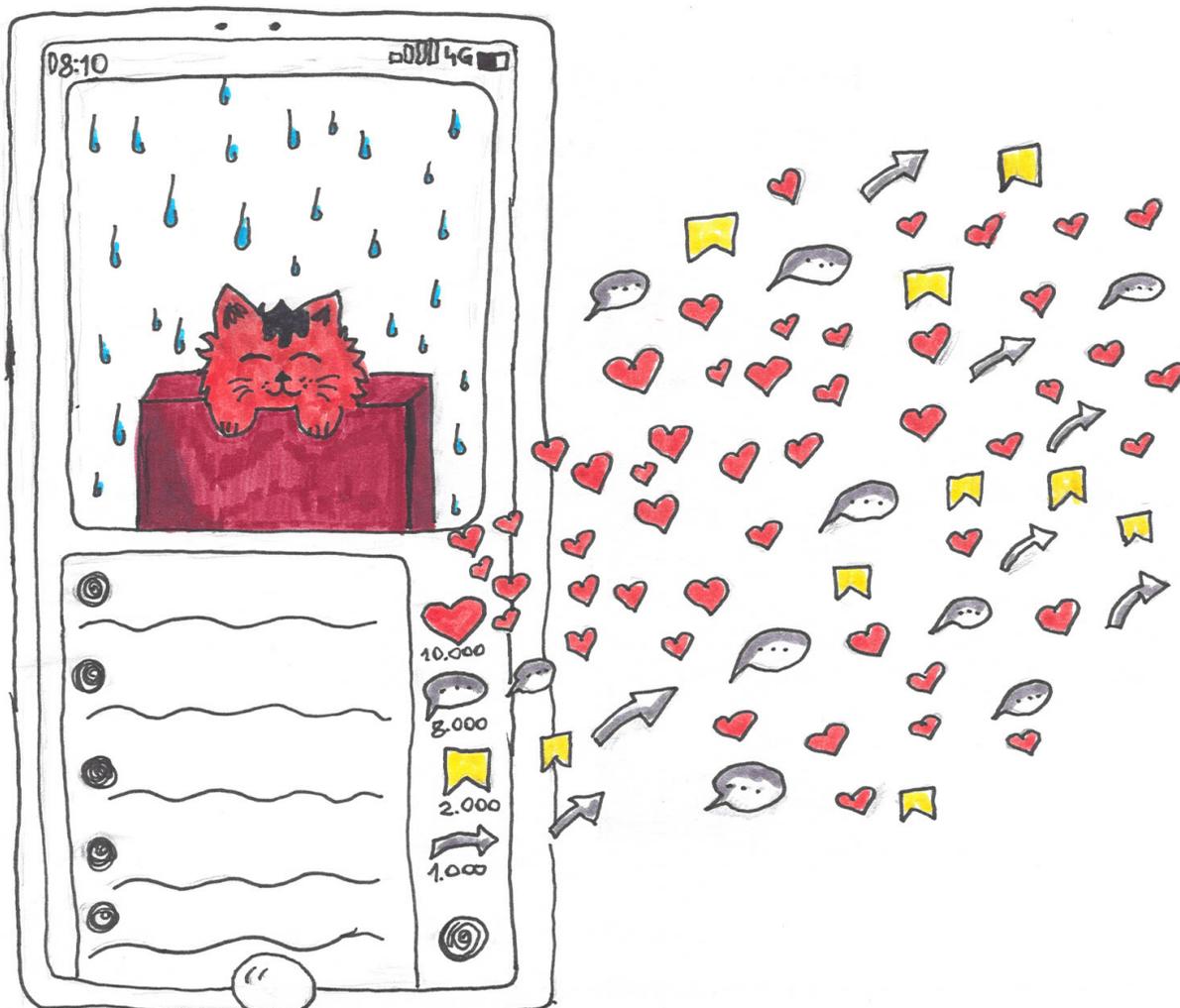
Das Hauptmerkmal von Neuen Medien kann man einfach mit einem Wort beschreiben: Internet. Bei den Neuen Medien kann man besonders schnell die eigene Meinung teilen. Man kann durch Kommentare, mit Anderen Meinungsverschiedenheiten diskutieren und sich andere Meinungen anschauen. Um die eigene Meinung zu teilen, kann man zum Beispiel Videos liken, disliken, teilen, speichern oder reposten. Eigentlich sind wir alle „Creators“, denn sobald wir etwas im Internet posten, seien es z.B. Kommentare oder Videos, erschaffen



wir Informationen. Creator die viel Aufmerksamkeit kriegen, posten mehr Inhalt (Content) über das gleiche Thema. Gleichzeitig haben sie dadurch noch mehr Motivation, mehr Content ins Internet hochzuladen. Mit einer Interaktion kann man die Meinung anderer unterstützen. Politiker:innen versuchen ebenfalls ihre Meinung in den Neuen Medien zu teilen, um mehr Reichweite zu gewinnen.

Können die Neuen Medien aber auch eine Gefahr für unsere Gesellschaft sein? Über die Medien bekommen wir immer und überall Informationen. Manchmal können diese unabsichtlich oder mit Absicht falsche Inhalte enthalten. Um

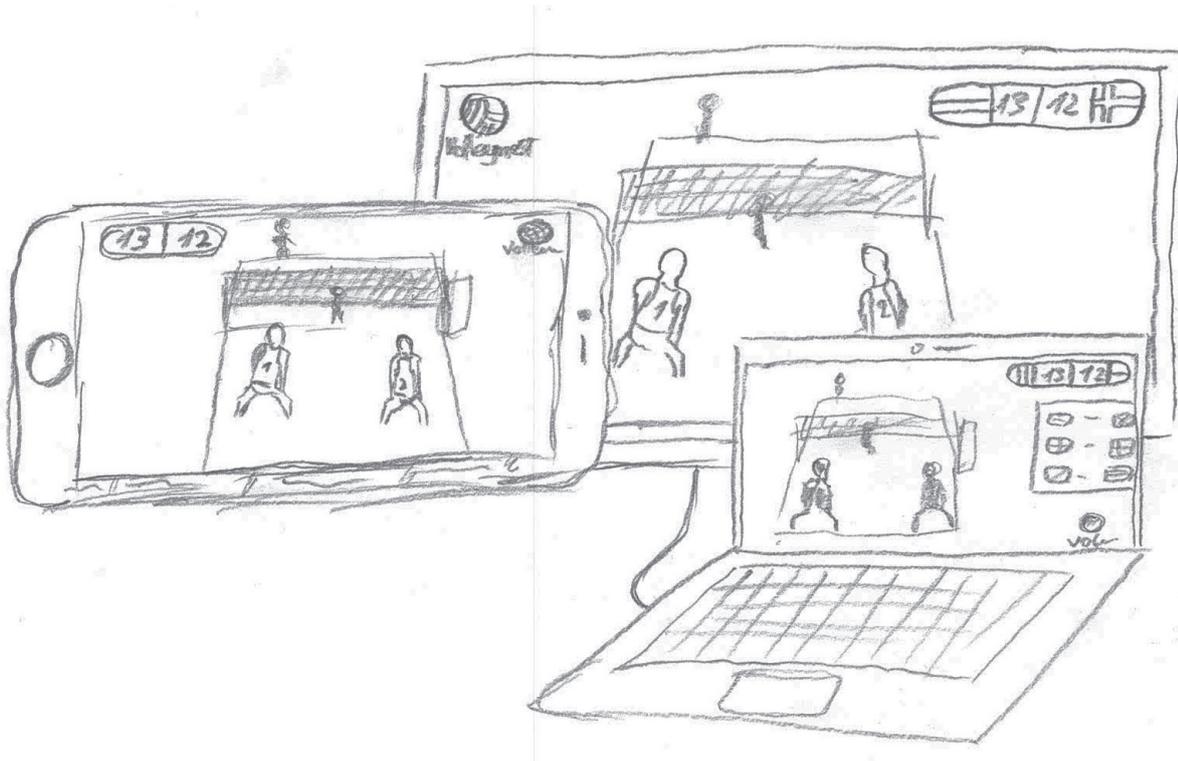
Fake News zu verhindern, sollte man immer die Quelle überprüfen oder z.B. in den Kommentaren nachschauen, was dort steht. Ebenfalls kann man mit Freund:innen oder Bekannten über das Thema sprechen, um es gemeinsam zu überprüfen. Wenn uns ein Thema besonders wichtig ist und wir es aus der digitalen in die reale Welt bringen möchten, können wir zum Beispiel Folgendes tun: eine Community gründen, Spenden sammeln, Politiker:innen treffen, Demonstrationen organisieren oder Plakate aufhängen. Ob die Neuen Medien eine Gefahr sein können, liegt auch an uns und unserem Umgang mit Inhalten im Internet.



Wir können mit den Inhalten in den Neuen Medien interagieren. Das macht diese Medien „neu“.

Wie beeinflussen Neue Medien die Demokratie?

Vitus (14), Christina (13), Beshr (13), Albraa (15), Nikita (16) und Leo (14)



In diesem Artikel haben wir darüber diskutiert, was genau Demokratie ist und wie sich die Neuen Medien darauf auswirken.

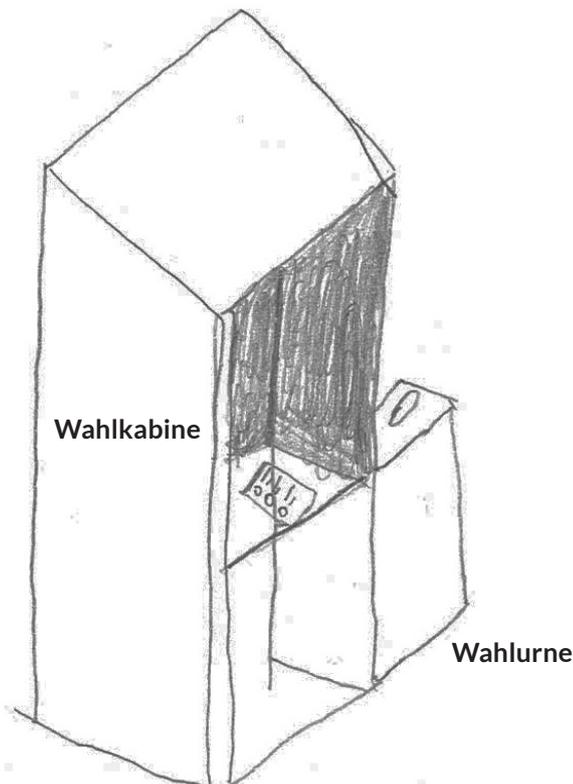
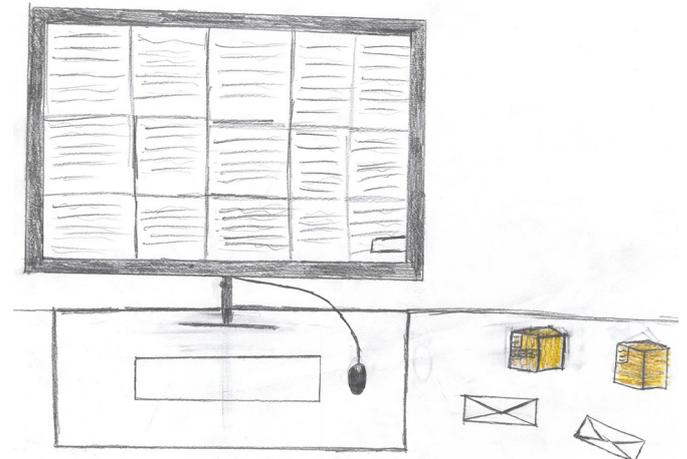
Demokratie

Demokratie bedeutet mitentscheiden. In einer Demokratie kann das Volk mitbestimmen, zum Beispiel durch Wahlen. Es gibt keine:n alleinige:n Herrscher:in, sondern wenn es darum geht, Regeln oder Gesetze fürs Zusammenleben zu beschließen, sollen möglichst viele Menschen mitbestimmen können.

Was bedeutet für uns Mitbestimmen?

Dass du zum Beispiel wählen darfst. Nicht nur bei politischen Wahlen, sondern auch im Alltag. Dass du über dein eigenes Leben bestimmen kannst. Dass man protestieren und dass man Petitionen unterschreiben kann. Dass wir unsere eigene Meinung sagen können. Manche Menschen können u. U. leichter mitbestimmen als andere. Z. B. die, die viel Geld haben. Es ist nicht immer fair.

Wie wirken sich Neue Medien auf die Demokratie aus? Ist Mitbestimmung einfacher geworden? Einerseits ja, denn durch die sozialen Medien heutzutage gibt es für die Jugend viel mehr Aufklärung, was eigentlich gut ist. Das Problem andererseits ist, dass Fake News und unseriöse Medien bzw. Quellen viel Aufmerksamkeit bekommen. Neue Medien erreichen sehr schnell sehr viele Menschen, das kann sowohl positive als auch negative Folgen für die Demokratie haben.



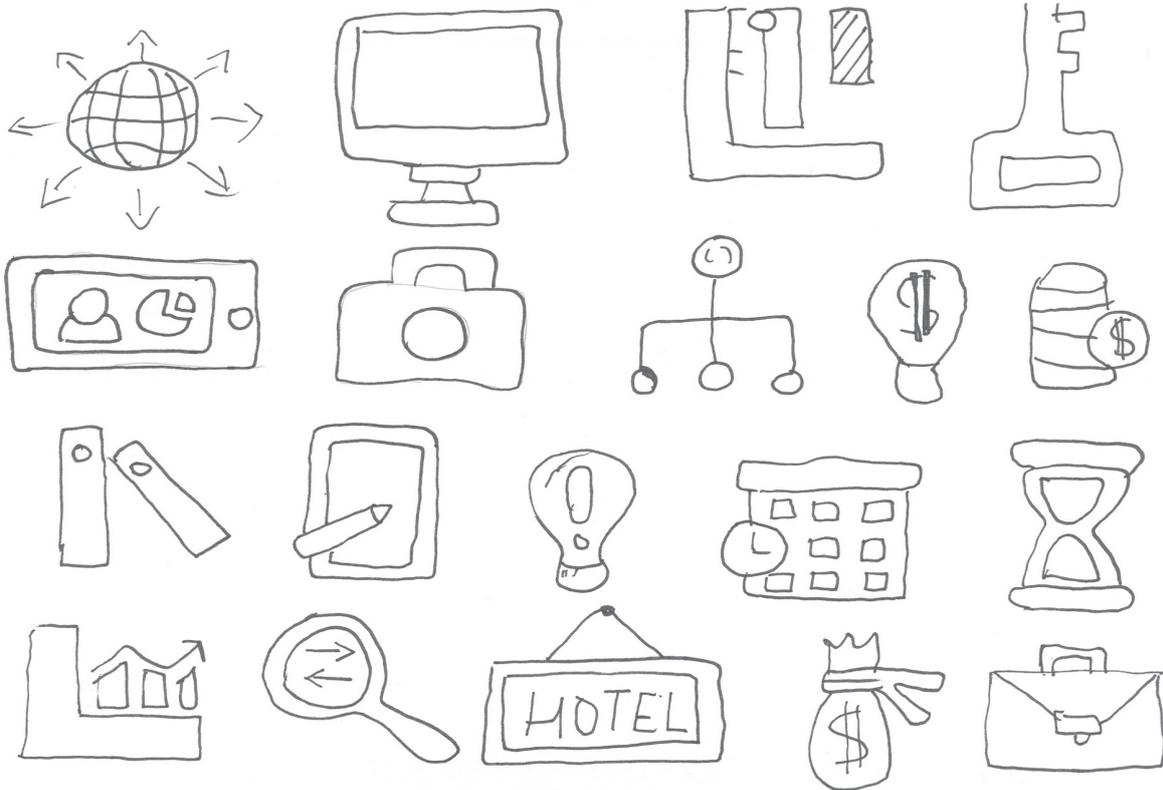
Vor einer Wahl ist es wichtig sich aus vielen verschiedenen Quellen eine eigene Meinung zu bilden.

Wir finden, dass Propaganda durch die neuen Medien mehr geworden ist und ein großes Problem ist. Es ist klar, dass Parteien Wahlwerbung machen, aber oft geht es nur noch darum, die anderen schlechtzureden. Generell sollten wir andere Meinungen respektieren. Durch soziale Medien werden Meinungen schneller polarisiert. Oft merkt man sich einseitige oder extreme Meinungen auch viel besser. Die sozialen Medien verstärken also, dass sich Menschen in einzelnen polarisierten Meinungsräumen zusammenfinden. Diese Meinungsräume reden nicht mehr miteinander. In einer Demokratie sollten jedoch die vielen verschiedenen Meinungen, die es gibt, auch miteinander im Austausch stehen.



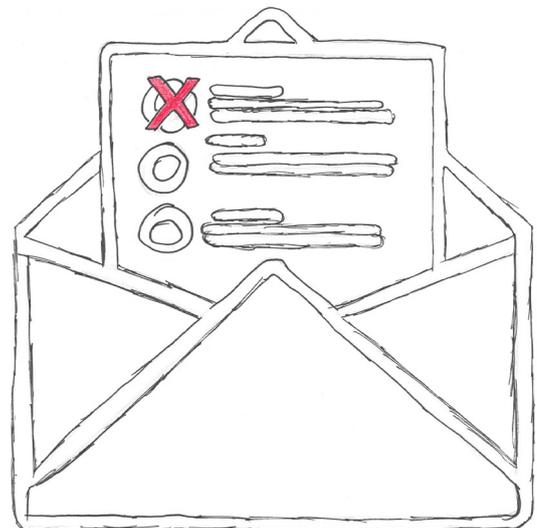
Denk immer mit im Internet!

Inti (13), Salma (15), Nina (15), Jessica (13), Usama (14) und Maryam (12)



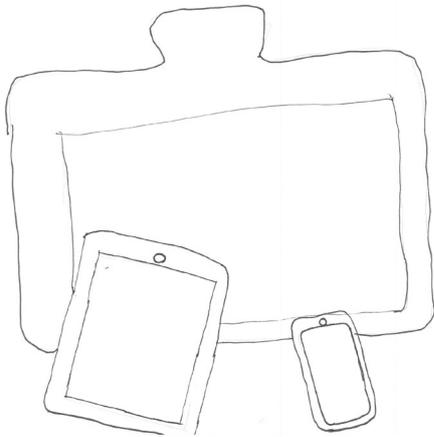
Das Internet ist eine gute Sache um sich zu informieren. Leider sind nicht alle Infos im Internet wahr.

Es geht jetzt hier darum, was Fake und was Fakt ist. Das Internet hat gute Internetseiten und nicht so gute Seiten. Die guten Seiten kann man zum Lernen verwenden, zum Nachrichten lesen und schreiben (z. B. WhatsApp) und um sich zu informieren und Vieles mehr. Es gibt leider auch schlechte Seiten, die z. B. Fake-Videos, -Bilder, -Nachrichten und -Texte enthalten. Denken Sie jetzt bitte nicht, dass unser Text Fake ist. Wir schreiben hier eine Zeitung und haben diese Information für Sie überprüft. Wie das auch in den meisten seriösen Zeitungen passiert. Doch



Fake News im Internet können unser wirkliches Leben beeinflussen. Zum Beispiel bei Wahlen ...

im Internet solltest du lieber nicht alles glauben, weil ja alle posten können. Und die Informationen werden daher oft nicht geprüft. Dadurch kommen leider auch viele falsche Informationen ins Internet. Fake News sind ein Problem, wenn wir danach handeln, weil wir z. B. durch falsche Infos krank werden, oder verletzt, oder Schaden nehmen können. Hier erfahrt ihr, wie ihr euch vor Fake News schützen könnt.



Wie kann man sich vor Fake News schützen?

Erstens soll man nicht alles glauben, was gesagt und gepostet wird. Außerdem muss man wirklich nachdenken, wenn man etwas im Internet

sieht, bevor man es glaubt. Wenn man sich nicht sicher ist, kann man recherchieren und dann kann man herausbekommen, ob es echt ist oder nur eine Lüge.



Fragt euch auch immer: „Wer? Wie? und Warum?“.

Wer hat das gepostet? Man sollte auch nachschauen, wer die Person ist, die die Information geteilt hat. Ob es z. B. ein:e Forscher:in ist oder eine Person, die nicht seriös ist. Wie wurde die Information präsentiert? Zum Beispiel ohne Schreibfehler oder mit Schreibfehlern? Dann ist noch sehr wichtig: Warum wird das gepostet? Ist das eine Information oder eine Werbung? Will hier eine Person Geld verdienen? Wenn ihr das bedenkt, könnt ihr euch vor Fake News besser schützen.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Neue Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

1MKD, Mittelschule Pfeilgasse,
Pfeilgasse 42b, 1080 Wien

